TOURIST-INFO

Mettingen

Gemeinde Mettingen
staatlich anerkannter Erholungsort

Der Wanderweg M1 ist ein Rundwanderweg. Start und Ziel sind am Informationsstand des Heimatvereins auf dem Parkplatz an der St. Agatha Kirche. Der Wanderweg ist in beiden Laufrichtungen markiert.

Länge:	6,8 km
Anteil asphaltierter Wege:	42 %
Laufzeit:	ca. 2 Stunden

Beschaffenheit:
Insgesamt etwas hügelig, überwiegend Waldwege (zum Teil Asphalt), die alle sehr gut begehbar sind. Der Wanderweg ist gut ausgeschildert und kann ohne Karte erwandert werden.

Ruhebänke:
Zahlreiche Ruhebänke befinden sich entlang der Wegstrecke.

Rastmöglichkeiten:
- Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ (Campingplatz Dirkes) nach 2/3 der Strecke
- im gesamten Ortskern

Besonderheiten entlang der Strecke (siehe Karte)
1. alte Dampfmaschine der Kornbrennerei Langemeyer an der Teichstraße
2. Felsenkeller - Eingang Köllbachweg
3. das schöne, fast unberührte Köllbachtal mit seinen Fischteichen und abwechslungsreichem Waldbestand
4. Wassertretbecken mit Ruhebänken
5. alter Kirchensteinbruch; hier wurden die Sandsteine für den Bau der kath. Kirche St. Agatha in Mettingen gebrochen (Bauzeit 1891-1894)
6. Obstbaumwiese gegenüber dem Kirchensteinbruch
7. das schöne Ölmühlental, wo sich noch bis ca. 1950 eine alte Ölmühle befand

Wanderwegsplanung und Wegewartung:

Heimatverein Mettingen e.V.

www.heimatverein-mettingen.de

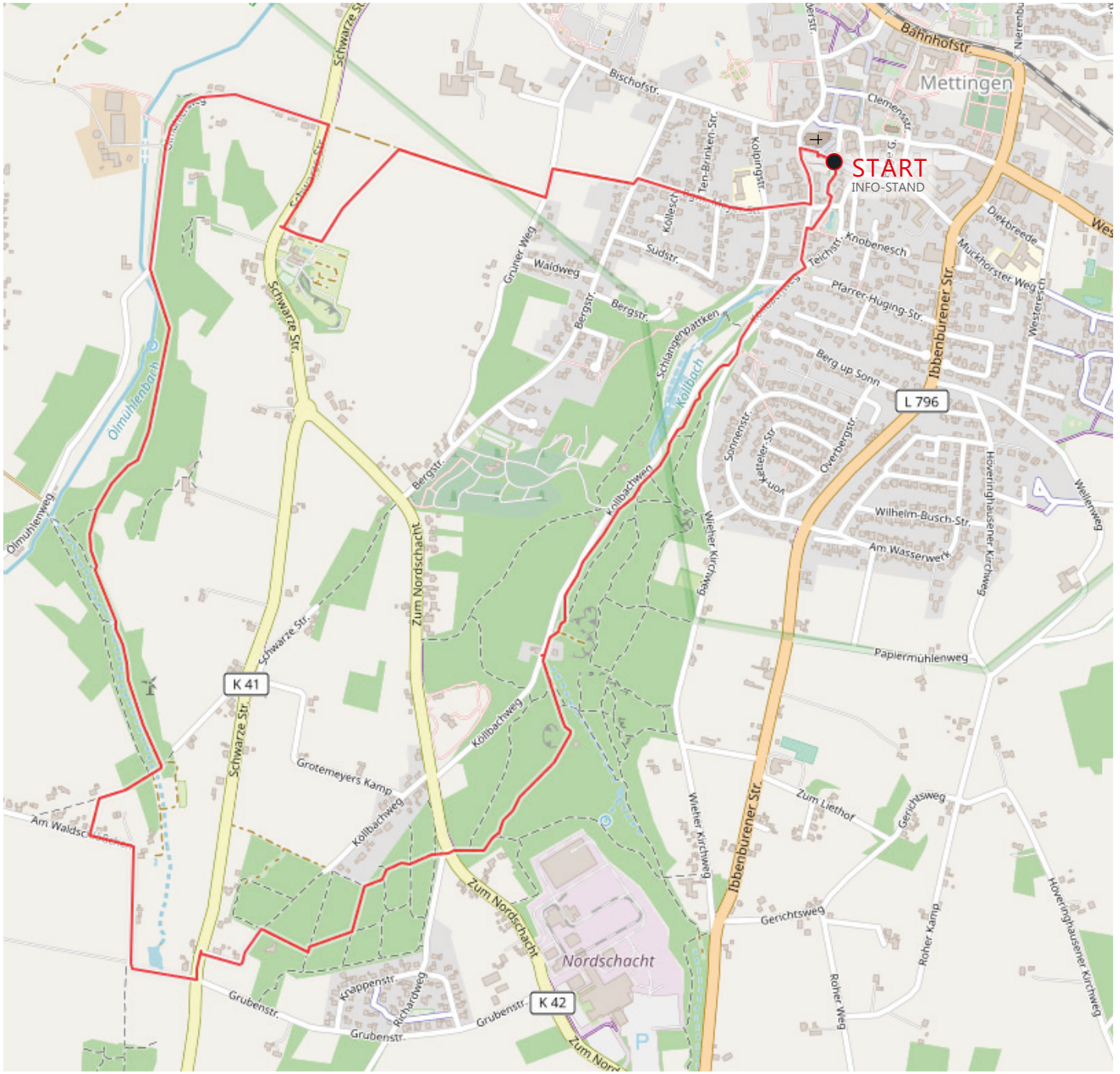
Tourist-Info

Clemensstraße 2 · 49497 Mettingen
Tel.: +49 5452 52-13
http://www.mettingen-tourismus.de
touristinfo@mettingen.de

Wo das Gute Tradition hat!

WANDERN IN METTINGEN

Wanderweg M1

Wegeführung:

- vom Infostand des Heimatvereins in südliche Richtung über den Fußweg am Mehrgenerationenspielplatz und Mühlenteichanlage vorbei über die „Kardinal-von-Galen-Straße“ und „Teichstraße“ ins Köllbachtal
- weiter den Köllbachweg, Weggabelung links auf „Wieher Kirchweg“, nach ca. 50 m über den Hangweg, „Prälatenpättken“, parallel des Köllbachweges bis zum Wassertretbecken mit Ruhebänken.
- weiter vorbei am Kirchensteinbruch bis zum nächsten Wegabzweig, links ab, durch den Wald bis zur Straße „Zum Nordschacht“, diese überqueren und durch das Waldstück zur „Schwarze Straße“
- von hier 50 m nach links über den Fahrradweg, dann Überquerung der Straße in die Straße „Am Waldschlösschen“, nach der 2. Wegkurve ein schmaler, kurzer Zuweg zum Schlangenpättken
- hier rechts ab, runter in die Senke und dort links ab durch das Leyschulten-Liet (Liet =Tal) zum Ölmühlental, am Hang des Ölmühlentals geht es entlang über einen Waldpfad bis zum „Ölmühlenweg“. Dieser asphaltierte Weg führt wieder bis zur „Schwarzen Straße“. Über den Fahrradweg rechts hoch, dann links in den Grasweg unterhalb vom Campingplatz.
- hier befindet sich eine Ruhebank mit herrlicher Sicht auf Mettingen sowie auf die norddeutsche Tiefebene.
- von dort wieder hinunter auf den Feldweg, rechts halten bis „Grüner Weg“, hier links ab, nach 50 m über das Fußpättken zur „Bergstraße“. Über die „Bürgermeister-Meyer-Straße“, „Kardinal-von-Galen-Straße“ zurück zum Informationsstand des Heimatvereins Mettingen.